

ERKENNTNISTHEORIE, METAPHYSIK UND ETHIK VON DESCARTES  
BIS KANT

---

Gottfried Wilhelm Leibniz, Vernunftprinzipien der Natur und der  
Gnade, Leitfragen zum 6.6.2006

**Textgrundlage:** 1 – 3, 7 – 9 (Rationalismus-Band, S. 235 ff.)

1. Vergleichen Sie den Substanzbegriff von Leibniz und Spinoza.
2. Was ist eine Monade? Wodurch unterscheiden sich die unterschiedlichen Monaden?
3. Der Abschnitt 3 des Textes deutet an, wie Leibniz das Leib-Seele-Problem löst. Tragen Sie diese Andeutungen zusammen und rekonstruieren Sie auf dieser Basis Leibniz' Lösung des Problems.
4. Erklären Sie das Prinzip des zureichenden Grundes.
5. Wie beweist Leibniz die Existenz Gottes?

Bitte beantworten Sie die Fragen 1 – 4. **Abgabe diesmal freiwillig, bzw. für solche, die noch nicht so oft abgegeben haben.** Material zum Seminar finden Sie unter <http://mitarbeiter.fb14.uni-dortmund.de/~beisbart/teaching/su2006/ue/>.